

Jetzt soll der Flughafen Graz die Airport-City bauen

Am Flughafen herrscht immer noch Corona-Flaute. Holding-Vorstandsboss Malik will nun als weitere Säule einen Business-Park aufbauen.

9. April 2021,
12:19 Uhr



© Juergen Fuchs

Am Flughafen herrscht immer noch Corona-Flaute. Holding-Vorstandsboss Malik will nun als weitere Säule einen Business-Park aufbauen.

"Die Airlines verschieben die Wiederaufnahme ihrer **Flüge vom Flughafen Monat um Monat**", fasst der Vorstandsvorsitzende der Holding Graz, **Wolfgang Malik**, das "Thalerhof-Dilemma" zusammen. Im vorigen Krisenjahr sind die Umsätze um 60 Prozent, die **Passagierzahlen** um 80 Prozent eingebrochen, aber im ersten Quartal - vor dem Lockdown - war

man noch im Höhenflug auf Erfolgskurs.

Heuer sieht es bisher noch deutlich trister aus. Die ersten beiden Quartale wird die Flaute wohl anhalten, fürchtet Malik: "Klappt es mit dem Impfplan dann hebt das Geschäft vielleicht im Sommer wieder an."

Südlich des Legero-Headquarters soll die Airport-City entstehen. © Juergen Fuchs

Deshalb gibt es nun eine **neue Strategie**, die den Flughafen nachhaltig stärken und ergänzen soll, gibt Malik den neuen Kurs aus: "Die Gründe südlich des Headquarters von **Legero und Saubermacher** gehören ja dem Flughafen. Dort soll nun die **Airport-City** entstehen."

Business-Park

Die Lage direkt beim Autobahnkreuz, dem Bahngleis und Flughafen sei einzigartig, hier soll ein ansehnlicher Business-Park hochgezogen werden. Denn nicht nur die Pandemie macht dem Flughafen zu schaffen, auch die Koralmbahn-Baustelle sorgt für Sorgenfalten, meint der Vorstandskapitän: "**Der Flughafen wird verkehrstechnisch zwei Jahre lang vom Süden her abgeschnitten sein.**"

Mehr zum Thema